

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Die Begegnung (1891)

1 Ich
2 Im Sonnenschein
3 beim Aehrenfeld am Wiesenrain
4 stand wilder Mohn;
5 ich sah den Flimmerstrahlen nach,
6 da wurde eine Blüte wach,
7 und aus der spröden Knospe brach
8 das Feuerseelchen an den Tag ...

9 So sah ich
10 da wir im Walde trafen uns allein
11 und im Vorübergehn mein Blick dich küßte, –
12 auf deinen Wangen scheue Blumen blühn,
13 so sanft und rein,
14 als ob ich um Vergebung flehen müßte!

15 des roten Sommerkleides, das dich hüllte,
16 des Abends nur, der rot verglomm im Tann?
17 das also dir die jungen Schläfen füllte:
18 so bangend schautest du mich an, –
19 so furchtsam fast zurück nach mir,
20 als du verschwandest sacht im dichten
21 Gewühl der silbergrauen Fichten ...

22 Doch meine
23 dein blautief

24 Ich
25 du flüchtend Kind:
26 Durchs Kornfeld strich der heiße Wind,
27 es neigte bebend sich der Mohn, –
28 ich habe die roten Blätter verwehn,
29 zwischen den Halmen zerflattern sehn

30 und habe der Blüte nachgeträumt, –
31 und immer glaub' ich noch zu schauen,
32 von seiner zarten Glut umsäumt,
33 den Blumenkelch – den dunklen – blauen ...

(Textopus: Die Begegnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40177>)